

Inhaltsverzeichnis

I.	Kapitel	
	Hilfsschule – Schule für Lernbehinderte – Förderschule	1
1.	Die Förderschule heute	1
2.	Darstellungen zur Geschichte der Förderschule (Hilfsschule)	4
3.	Ältere und jüngere Sonderschulen	8
4.	Die Entdeckung der Bildungsfähigkeit behinderter Kinder	9
5.	Gleichzeitige Anfänge	11
6.	Rettung aus Armut und Hilfe zur Existenzsicherung	12
7.	Die jüngeren Sonderschulen	15
8.	Zwei Organisationsformen der Schule	16
II.	Kapitel	
	Die Gründung der ersten Hilfsschulen	19
1.	Die ersten Hilfsschulen	19
2.	Schulen für schwachbefähigte Kinder	21
3.	Erste Initiativen zur Errichtung von Hilfsschulen	24
4.	Die Gutachter	27
5.	Die Einrichtung der Hilfsschulen	28
6.	Schülerlisten zur Vorbereitung der Gründungen	30
7.	Die Aufnahme der Schüler	41
8.	Die Eltern der ersten Hilfsschüler	44
9.	Die Lehrer und Lehrerinnen der ersten Hilfsschulen	49
III.	Kapitel	
	Der Unterricht	53
1.	Der Unterricht - Schlüssel zum Verständnis der Hilfsschule	53
2.	Die Funktion der Lehre vom Schwachsinn	56
3.	Das Legitimationsprinzip der Hilfsschule	59
4.	Vorbedingungen für den Schulunterricht	62
5.	Individualisierung im Elementarunterricht	64
6.	Klassenfrequenzen	65

7.	Unterricht und Spiel im Wechsel	66
8.	Freiheit in den Lehrzielen	67
9.	Nachgehende Fürsorge und Handarbeit	68
IV.	Kapitel	
	Die preußische Unterrichtsverwaltung und die Hilfsschule	73
1.	Preußen befürwortet Hilfsschulen	73
2.	Das Verbot der Abschlussklassen und die Hilfsschulen	74
3.	Die preußischen Erlasse zur Hilfsschule 1892 und 1894	76
4.	Rücküberweisung in die Hilfsschule	79
5.	Die Überweisungsquote	83
6.	Hilfsschule und Volksschule	85
7.	Die Fortbildung der Hilfsschullehrer	91
V.	Kapitel	
	Von der Schulreform zum Schulbankrott	95
1.	Hilfsschule und Reformpädagogik	95
2.	Reform vor der Reformpädagogik	100
3.	Irrwege anthropologischer Typisierungen	103
4.	Ansätze konstruktiver Kritik	106
5.	Die Hilfsschule auf der Reichsschulkonferenz 1920	108
6.	Hilfsschulsystem	112
7.	Die Hilfsschule und das Grundschulgesetz	114
8.	Die Hilfsschule und die Reichsschulgesetzentwürfe	116
9.	Gesetzliche Sicherung und Selbständigkeit	118
VI.	Kapitel	
	Rassenhygiene und Hilfsschule in Deutschland	123
1.	Das widersprüchliche Konzept der Hilfsschule	123
2.	Die Pervertierung der Heilpädagogik	128
3.	Die Hilfsschule im Jahr 1933	134
4.	Das Hilfsschulprogramm vom März 1933	135
5.	Die rechtswidrige Gleichschaltung	138
6.	Die Liquidierung des Verbandes	141
7.	Brüche und Kontinuitäten 1933	145
8.	Die Hilfsschulkinder und die Eltern	147
9.	Die Ideologie der Verbandsmitglieder	148
10.	Schulverwaltung und Schulorganisation	149

VII.	Kapitel		
		Die Hilfsschule im Schatten des Sterilisierungsgesetzes	155
1.	Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses		155
2.	Zur Entstehung des Erbgesundheitsgesetzes		156
3.	Unterdrückte Kritik		158
4.	Zur Ausführung des Sterilisationsgesetzes		160
5.	Bescheide der Sterilisationsgerichte		162
6.	Zuständigkeiten nach dem Sterilisationsgesetz		166
7.	Die Allgemeine Anordnung über die Hilfsschulen in Preußen		173
8.	Richtlinien für den Unterricht in Hilfsschulen		178
VIII.	Kapitel		
		Restauration und Ausbau der Hilfsschule	181
1.	Nach 1945		181
2.	Die Neugründung des Verbandes der Hilfsschulen Deutschlands		184
3.	Die Neuanfänge der Hilfsschule		186
4.	Die Denkschrift zum Ausbau des heilpädagogischen Sonderschulwesens 1954		189
5.	Die Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind		192
6.	Sonderpädagogische Fragen im Schulausschuss der KMK		195
7.	Das Gutachten zur Ordnung des Sonderschulwesens 1960		197
8.	Umschulung		202
9.	Spannungsfeld Lernbehinderung		204
10.	Der Unterricht in der Schule für Lernbehinderte		209
IX.	Kapitel		
		Das Ende der Aufbauphase und das Lehramt an Sonderschulen	215
1.	Hilfsschulpädagogik als Wissenschaft		215
2.	Die berufsbegleitende Ausbildung		219
3.	Die Ausbildung in der Aufbauphase		222
4.	Heilpädagogik und Lernbehindertenpädagogik		226
5.	Gesamtschulen und Sonderschulen		235
6.	Die heilpädagogische Verantwortung der Grundschule		237
7.	Sozialkritik am Schulsystem		238
8.	Soziale Ungerechtigkeit		240
9.	Die Hilfsschule, - eine Leistungsschule		242
10.	Neue Begründungen für den Unterricht in der Schule für Lernbehinderte		243

X.	Kapitel	
	Alte und neue Wege	249
1.	Drei Tendenzen im Sonderschulwesen	249
2.	Die Vorgeschichte der Empfehlung zur Ordnung des Sonderschulwesens	252
3.	Die Empfehlung zur Ordnung des Sonderschulwesens 1972	256
4.	Die Hilfsschule der DDR in der Aufbauphase	260
5.	Das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem	262
6.	Die Empfehlung des Deutschen Bildungsrates	265
7.	Die Kooperation und der Schulpflegeausschuss	267
8.	Frühdiagnose, Lernbehinderung und Kindergarten	269
9.	Integration und Normalisation	271
10.	Die Empfehlungen der KMK aus dem Jahre 1994	274

XI.	Kapitel	
	Fördern in der Perspektive des Lebenslaufs	279
1.	Ein dritter Weg	279
2.	Grundschule und Hauptschule - zwei Aufgaben	281
3.	Der Bundesverband zur Förderung Lernbehinderter	284
4.	Didaktik in der Schule für Lernbehinderte und Curriculumentwicklung	289
5.	Didaktik in der Grundschule	292
6.	Didaktik in der Hauptschule	295
7.	Ausbruch aus dem Bildungskeller	297

XII.	Kapitel	
	Die berufliche Bildung und die besondere Grund- und Hauptschule	301
1.	Die Trennung von Schule und beruflicher Bildung	301
2.	Der Eintritt ins Erwerbsleben ohne Beruf	306
3.	Die differenzierende Wirkung der beruflichen Bildung	308
4.	Das Berufsgrundschuljahr (BGJ)	311
5.	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	312
6.	Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Förderlehrgänge	314
7.	Das Berufsbildungswerk und das Berufsausbildungswerk	317
8.	Die Anfänge der Berufsbildungswerke	320
9.	Neue Berufe für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten	326
10.	Eine Haupt- und Berufsschule	333
11.	Thesen zur Weiterentwicklung der besonderen Grund- und Hauptschule	337

Abkürzungen	339
Literatur	341
Personenregister	361
Sachregister	365